Objekt:	Batzen Bischof Hugos von Hohenlandenberg aus der Zeit nach 1510
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 6825-35

Beschreibung

Der Batzen Bischof Hugos von Hohenlandenberg aus der Zeit nach 1510 trägt auf seiner Vorderseite den Reichsadler und auf der Rückseite das Wappen des Bistums Konstanz. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 27,7 mm, Gewicht: 3,34 g, Stempelstellung: 1h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1510
	wer	
	wo	Konstanz
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Hugo von Hohenlandenberg (1457-1532)

wo

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Cahn, Julius (1911): Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodenseegebiets im Mittelalter. Heidelberg, Nr. 79